

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2565/2018

**Abteilung:** Umwelt und Forsten

**Bearbeiter/in:** Kruska, Maria-Theresia

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei

Produkt:

Investitionskosten:  nein

ja

Betrag:

Drittmittel:  nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt:  nein

ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Umweltausschuss	21.06.2018	öffentlich	Information

**Betreff: Stromtalwiesen in der Gemarkung Speyer - Bestand und Potential; Vorstellung der Wiesenkartierung durch das Büro Natur und Raum**

## Information:

Bei Stromtalwiesen handelt es sich um einen seltenen, schutzwürdigen Wiesentyp, für dessen Entstehung spezielle Standortfaktoren Voraussetzung sind, insbesondere im Hinblick auf das Klima und die Bodenbedingungen. Stromtalwiesen verdanken ihre Entstehung jedoch vor allem der historischen Streuwiesennutzung oder ähnlicher, tendenziell streuwiesenartiger Nutzungen. Die Speyerer Rheinniederung verfügt über ein bemerkenswertes Potential für den Erhalt und die Entwicklung dieses Wiesentyps.

Das rheinland-pfälzische Artenschutzprojekt Stromtalwiesen (LUWG 2002) definiert den schutzwürdigen Biotoptyp wie folgt: „Hinter dem Begriff „Stromtalwiese“ verbirgt sich ein Vegetationskomplex, der aus verschiedenen Extensiv-Grünland-Gesellschaften unterschiedlicher Feuchtestufen sowie den benachbarten Hochstaudenfluren besteht. Für die Entstehung dieses Wiesentyps sind spezielle klimatische und edaphische Rahmenbedingungen notwendig.“

Der Erhalt von Stromtalwiesen oder ihre Entwicklung auf Potentialflächen erfordert daher eine zielorientierte, fachgerechte Nutzung oder Pflege entsprechend der jeweiligen Ausgangssituation. Vor diesem Hintergrund hat die Abteilung Umwelt und Forsten zwölf Flächen in der Gemarkung Speyer ausgewählt, deren Bestandssituation und Pflegebedarf in den Jahren 2016 und 2017 durch das Büro Natur und Raum erfasst wurden. Hierbei handelt es sich um folgende Flächen:

1. Wiese südlich Parkplatz A61
2. Stückelwiese Kirchengrün Nord
3. Stückelwiese Kirchengrün Mitte
4. Stückelwiese Kirchengrün Süd
5. Böschung Otterstädter Weg
6. Wiese Schlangewühl
7. Wiese Lußheimer Fahrt
8. Kehlwiese
9. Herrenwiese
10. Sicksche Wiese
11. Wiese Vordere Hammelweide
12. Wiese Rheinhäuser Straße

Frau Susanne Mayrhofer vom Büro Natur und Raum wird in der Sitzung am 21.06.2018 die Ergebnisse dieser Wiesenkartierung vorstellen.